

Montag
17.
Juli

198. Tag des Jahres 2017
167 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 29

☀️ 05:26 Uhr
☁️ 21:37 Uhr
🌙 01:01 Uhr
🌅 14:41 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



TAGESKALENDER

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle Halle, Telefon 05201/81110, 9.30 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Birken-Apotheke in Bielefeld, Am Wellbach 11, Telefon 0521/71291, 9 bis 9 Uhr geöffnet.

Westfalen-Apotheke Borgholzhausen, Kaiserstraße 11-15, Telefon 05425/1337, geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Telefon 116 117, 19 bis 22 Uhr Notdienstpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

RAT UND HILFE

Familienzentrum Famos, Telefon 05203/296066, 10 bis 11.30 Uhr Sprachentzweig.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathaus, 8.15 bis 12 Uhr geöffnet.

BÄDER

Freibad, Meyerfeld 9, Telefon 05203/6375, 6.30 bis 8 Uhr, 11 bis 19.30 Uhr Badezeit.

VEREINE UND VERBÄNDE

Gospelchor, Ev. Gemeindehaus, 20 Uhr Probe.

Kreis Musikschule im Storckhaus, Telefon 05203/88782, 18 bis 19 Uhr Sprechzeit.

Tapasbar Momentos, 20 Uhr Treffen der Flüchtlingshilfe.

SENIOREN

Ev. Gemeindehaus Werther, 10.30 Uhr Gektreff für Senioren.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

SILBERNE HOCHZEIT

Marco und Heike Maßmann, Walterstraße 9.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag oder der Ihrer Familienangehörigen, Verwandten und Bekannten ab dem 70. Lebensjahr kostenlos erscheint oder Informationen zur Rubrik wünschen, wenden Sie sich bitte ans Redaktionssekretariat, Telefon 05201/811120. Auch für den Fall, dass Sie in dieser Rubrik nicht erscheinen möchten, rufen Sie uns bitte an.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und begegnet an der Osningstraße einem sportlichen Paar, das auf Inlinern den Radweg hinunter düst. Sieht wagemutig aus, aber das Bremsen klappt glücklicherweise problemlos, beobachtet EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25
werther@westfalen-blatt.de

Sekretariat
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Sandburgen, Glaube und Genuss: Auf nach Spiekeroog!

Sonne, Strand und Meer, einfach abschalten, spielen und genießen, Freundschaften schließen: Das steht bei den 80 Kindern aus dem Altkreis Halle im Vordergrund, die jetzt zur Ferienfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde und des Wertheraner CVJM zur Insel Spiekeroog aufgebrochen sind. In diesem Jahr ist die Gruppe unter Leitung von Bernd Eimterbäumer unterwegs. Bis zum 4. August stehen Strand- und Wattwanderungen, Schiffsausflüge und ein weiteres kreatives Programm an. So wie der Mafia-Abend, das Mitarbeitersuchspiel, die 1000-Gummibärchen-Show

und viele andere Programmpunkte, die die Mitarbeiter seit Januar vorbereitet haben. Den ehrenamtlichen Betreuern ist vor allem auch eines wichtig: »Build your kingdom« lautet das Motto der Freizeit. Auf vielfältige Weise möchten sie den Kindern möglichst interessant den christlichen Glauben vermitteln, an dem sie mitbauen. Dazu gibt es auch Gottesdienste in den Inselkirchen mit ihrer besonderen Atmosphäre. Statt Gameboy, Laptop und Smartphone stehen drei Wochen lang Abenteuer zwischen Sandburgen, Schilfrohmatten und Baden in der Nordsee auf dem Programm.

Kraftvolle Klänge zum Auftakt

70 Besucher erleben Sängerin Kristin Shey zu Beginn des VHS-Sommerprogramms

■ Von Eische Loose

Werther (WB). »Im Sommer bieten wir hauptsächlich kreative Kurse an«, sagt der Leiter der Volkshochschule (VHS) Ravensberg, Hartmut Heinze. Daher gibt es nun nach zehn Jahren erstmals eine kreative Einstimmung. Mit einem Konzert von Kristin Shey feiern etwa 70 Interessierte den Auftakt des Sommer-Programms.

Sie ist 32 Jahre alt, kommt aus Bielefeld und hat sich alles selbst beigebracht. Viele Reisen haben Kristin Shey dazu inspiriert, sich als Singer-Songwriterin auf die Bühnen der Welt zu trauen. Besonders in Bielefeld und Umgebung ist sie damit seit 15 Jahren auch recht erfolgreich. Denn ihre Musik ist deutlich handgemacht, ehrlich und dabei immer wieder anders. Um letzterem Rechnung zu tragen, hat sie für den Bereich Rock und Soul die Band »Trio« ge-

gründet, für den Bereich Jazz ist sie im Quartett unterwegs.

Zur VHS kam sie jetzt jedoch ganz allein mit ihrer Gitarre in den Saal des Wertheraner Schlosses. Im Solo kann Kristin Shey all ihre musikalischen Seiten bestens miteinander verbinden. Mal schmeichelt die Stimme, mal kratzt sie um schiefe Ecken herum, und je nach Stimmungslage setzt sie kraftvolle Betonungen neben brüchiges Flüstern. Auf

Handgemachte Musik passt hervorragend zum kreativen VHS-Programm

diese Weise unterstützt sie die Aussagen ihrer Texte, die immer mit einer Prise Humor gewürzt sind, auch wenn die Melodie auf einer Welle der Melancholie dahin stürzt.

Bei den rund 70 Gästen im Haus Werther kommt das prima an. Sie lassen sich von der energischen

Sängerin sofort in ihren Bann ziehen. Das Aufrüttelnde der Musik passt dabei hervorragend zum jetzt beginnenden Sommer-Programm der VHS.

Dieses erfreut sich schon seit zehn Jahren zunehmenden Interesses, wie Leiter Hartmut Heinze feststellt. Bislang nur auf Werther beschränkt, wurde das Programm daher zum Geburtstag auf alle VHS-Standorte in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Versmold ausgedehnt. Auch die Anzahl der Kurse hat sich erhöht. So gibt es beispielsweise ganz neu das »Learning by singing« und einen Kursus im Modetanz »Lindy Hop«. Letzterer gehört allerdings zu den wenigen Kursen, die schon ausgebucht sind. In vielen anderen sind noch Plätze frei.

Doch selbst diejenigen, die den Sommer zum Lernen nutzen, haben noch genug Zeit zum Entspannen oder Verreisen. Denn das Sommer-Angebot der VHS nimmt nur die ersten beiden der insgesamt sechs Wochen der Schulferien in Beschlag.



Die Bielefelderin Kristin Shey eröffnet das zehnte VHS-Sommerprogramm der VHS mit handgemachtem Blues. Foto: Eische Loose

Wo lyrische Talente schlummern

Die Liebe steht im Mittelpunkt: EGW-»Lesescouts« tragen bekannte Autoren und eigene Texte gekonnt vor

Werther (mk). Einen poetisch anspruchsvollen und gleichzeitig unterhaltsamen Einblick in die Abgründe der Beziehungsromantik boten jetzt neun Schülerinnen des Evangelischen Gymnasiums Werther (EGW) – die so genannten »Lesescouts«.

Mithilfe von Schriftsteller Michael Helm haben die Jugendlichen Texte bekannter Autoren wie Kästner, Rilke oder Loriot zunächst gelesen – und dann gelernt, wie man zu einem guten Vorleser wird. »Da kommt es auf Betonungen, aber vor allem auf die Geschwindigkeit an«, erklärte Michael Helm, der die Ergebnisse des von der Kreissparkasse Halle unterstützten Schulprojektes im Haus Werther vor einem kleinen Publikum präsentierte.

Dem »lyrischen Pädagogen« Helm ging es dabei aber nicht nur um ein engagiertes Vorlesen. Die Schülerinnen sollten auch eigene

Texte verfassen und lernen, diese möglichst ohne Hemmungen vorzutragen. So zum Beispiel Johanna Bartling, die ihr dramatisches Stück »Maya & Chopin« gekonnt und ohne jede Aufregung präsentierte. Vielfach ging es bei den Geschichten um zwischenmenschliche Beziehungen, wobei die Liebe eindeutig im Mittelpunkt stand. Darum lautete der Titel des Abends auch »Ich & Du«, angelehnt an das Liebesgedicht von Mascha Kaléko.

Aufgelockert wurde der Leseabend immer wieder von musikalischen Beiträgen der Schülerinnen, die an Harfe und Klavier weitere Talente unter Beweis stellten. Mit dabei waren Franziska Fischer, Katharina-Maria Ernst, Lena Brinker, Kathleen Köhler, Vianne Cathérine Sali, Johanna Bartling, Mina Hörnschemeyer, Katharina Herden und Malin Sophie Klusmann.



Dank der Hilfe von Michael Helm sind die »Lesescouts« des EGW jetzt fit im Vorlesen. Dazu gratuliert auch Vera Consbruch (rechts) von der Kreissparkasse. Foto: Malte Krammenschneider